



HAFER & HEIDE

NACHBARSCHAFTS-
ZEITUNG FÜR
HAFERBLÖCKEN
& DRINGSHEIDE



ERZÄHL- RUNDGANG

Erfahren Sie mehr über Colombina und
ihr Mitmachtheater am Jenfelder Bach



Fotos: Claudia Deppermann

LEBEN IM QUARTIER

- Erzählrundgang 2
- Sponsorenlauf Schule Fuchsbergredder 2
- Laternenumzug 3
- Baufortschritte Haferblöcken Ost 3
- Stühle bemalen für das HdB 4
- Neues vom Haus der Begegnung (HdB) Haferblöcken 5
- Sportangebot im HdB mitentwickeln 7

MENSCHEN & MEINUNGEN

- Haferblöcken räumt auf 6
- Drei Fragen an ... 6
- Pascal Strüder JVD 7

DAS IST LOS

- Vor-Ort-Sprechstunde im HdB 8
- Termine April & Mai 8

MITMACHEN

Wir suchen Bewohner:innen,
die die Zeitung mitgestalten:
Claudia Deppermann
haferundheide@jwrg.de



ERZÄHLRUNDGANG

... UND MITMACHTHEATER AM JENFELDER BACH



Fotos: Claudia Deppermann

Foto: Colombina

Laufen wie ein Hase, die Flügel ausbreiten wie ein Käfer, Ohren wie ein Lux und Augen so scharf wie eine Eule.

Beim Erzählrundgang am Jenfelder Bach schlüpfen Kinder aus der Nachmittagsbetreuung der Schule Fuchsbergredder in ungewöhnliche Rollen. Theaterkünstlerin Colombina gab zwar die Rahmenhandlung vor, aber dann verwandelten sich die kleinen Zuschauer:innen in echte Theaterkünstler:innen und der Freiraum wurde zur Bühne.

Los ging es Richtung Bach, mal schnell und mal bedacht, denn jedes Tier hat einen ganz eigenen Charakter, den es darzustellen gilt. Die Aktion fand im Rahmen des LeseHerbst Billstedt-Horn-Mümmelmansberg statt und war ein Kooperationsprojekt zwischen der Schule Fuchsbergredder und der Bücherhalle Horn.

Von der Vorschule bis zur 4. Klasse: Die Fuchsbergredder-Kinder versammelten sich mit großer Vorfreude und hochmotiviert zu unserem Sponsorenlauf auf dem Fußballplatz.

Ihre Sponsoren hatten sich die Kinder vorher selbst gesucht: Eltern, Großeltern, Nachbarn oder der kleine Laden in der Nachbarschaft. Jeder Sponsor musste zuvor einen selbst gewählten Spendenbetrag pro gelaufener Runde festlegen und auf einem Formular notieren. Die Spendensumme des Sponsors ergab sich dann aus der Gesamtrendenzahl des Kindes.

Runde um Runde ging es nun um den Fußballplatz. Dabei wurden die Läufer:innen tatkräftig von Lehrkräften und Erzieher:innen angefeuert und gaben alles, um möglichst viele Runden zu erlaufen. „Danke an all unsere motivierten, sportlichen Kinder der Schule Fuchsbergredder, die wirklich fantastisch gelaufen sind. Danke auch an alle fleißigen Helfer:innen, die mit großem Engagement Runden zählten und anfeuertem. Ebenfalls ein großer Dank auch an alle Sponsoren. Der Lauf hätte

SPONSORENLAUF DER SCHULE FUCHSBERGREDDER



Foto: Svenja Bartels

auch so Spaß gemacht, aber nur durch die Sponsoren erfüllte er auch einen guten Zweck und wir haben eine fantastisch hohe Summe zusammen bekommen, mit der wir „Die Arche“ und das KiFaz Dringsheide unterstützen konnten. Überdies war es nach den Corona-Einschränkungen schön, sich wieder als Schulgemeinschaft zu erleben“, erzählt Organisatorin Svenja Bartels. Am Ende war allen klar: Dieser Sponsorenlauf war eine wunderbare Veranstaltung!





MIT BUNTEM LICHT IN DIE DUNKLE JAHRESZEIT

Laternenfeste in Haferblöcken und Dringsheide
mit Stimmung und Musik

Gleich zweimal haben sich zahlreiche Anwohner:innen auf den Weg „um den Block“ gemacht, um der dunklen Jahreszeit mit bunten Lichtern entgegenzutreten. Ende Oktober luden das Quartiers- und Netzwerkmanagement Haferblöcken/Dringsheide und die Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V. zu einem Laternenumzug durch die Hans-Rubbert-Straße mit musikalischen Einlagen der Billebläser ein.

Anfang November ging es vom KiFaz Dringsheide mit Gitarrenmusik Richtung Jenfelder Bach, wo die vorab selbst ge-

fertigten Laternen wunderschön zur Geltung kamen. Im Anschluss trafen sich viele Familien in bewährter Manier auf dem Außengelände des KiFaz, um den Herbst mit leckeren Waffeln und Stockbrot zu begrüßen.

„Unser Lichterfest mit anschließendem Get-together am KiFaz gehört zweifelsfrei zu den Highlights des Jahres“, verrät KiFaz-Mitarbeiter Felix Klein, der sich über die rege Beteiligung aus der Nachbarschaft freut.



Fotos: Claudia Deppermann

Zusammen mit den Netzwerkpartnerinnen aus Haferblöcken wurden bereits Ideen ausgetauscht, wie man das Haus der Begegnung künftig in den herbstlichen Reigen einbinden kann.

BAUFORTSCHRITTE



Auch über die Wintermonate wurde in Haferblöcken-Ost weitergebaut. Die Häuser in den Bauabschnitten 1.2 und 2.2 befinden sich im Innenausbau, die Erdarbeiten in den Bauabschnitten 3 und 4 lassen erkennen, wo weitere Gebäude entstehen werden. Am westlichen Rand des Spielplatzes Grüne Mitte Haferblöcken sind Teile des neuen Weges zu erkennen, der den fußläufigen Verkehr künftig zwischen Knick und Spielplatz und damit weg von der Straße bringt. Zudem wurde der Fußweg zum Öjendorf See mit einer zusätzlichen Grünfläche in nördlicher Richtung erweitert.



Baufeld 2.2



Fotos: Claudia Deppermann

Baufeld 1.2



Baufeld 4



Baufeld 3

Die Grüne Mitte selbst, das zentrale Wohnumfeld-Projekt mit Bezug zum angrenzenden Landschaftsraum und den qualitativ hochwertigen Spielflächen, wird schon seit Jahren rege ge-

nutzt. Über den Stand der verschiedenen privaten und öffentlichen Baumaßnahmen wird das Bezirksamt in der ersten Beiratssitzung am 20.04.2023 informieren.

VORFREUDE UND KREATIVITÄT



Foto: Claudia Deppermann



Do-it-yourself-Upcycling.
Möbiliar für das Haus der Begegnung
Haferblöcken wird gefertigt.

meinschaftliche Malen konnte ein erster Schritt für die Einrichtung des Hauses getan werden, bevor es eröffnet wird.

In den Herbstferien hat die Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V. Nachbar:innen dazu eingeladen, Stühle für den Cafébereich und die Veranstaltungsfläche im Haus der Begegnung (HdB) Haferblöcken zu spenden und diese zu bemalen. Der Aufruf zum gemeinsamen Werkeln war erfolgreich: Nicht nur wurden zahlreiche Holzstühle abgegeben, in einer konzertierten Aktion machten sich viele eifrige Hände daran,

diese in leuchtendem Telemagentarot, einem Pinkton, zu bemalen.

„Die Farbe ist im Logo der Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft, die das HdB Haferblöcken betreiben und bespielen wird, enthalten“, berichtet die Projektverantwortliche Anne Judaschke, die mit ihrer Kollegin alle Hände voll damit zu tun hatte, die eifrigen Maler:innen zu beaufsichtigen. Durch das ge-

Auch wenn sich der eine oder andere pinke Farbkleck als Andenken auf Jeans oder Sweatshirt nicht vermeiden ließ: Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im Mittelpunkt stand der Spaß an der Kreativität und die Vorfreude auf die Eröffnung der Begegnungsstätte im Mai 2023 und die zukünftigen Veranstaltungen, die im nächsten Jahr im und um das Holzhaus angeboten werden.

Anne Judaschke koordiniert die Angebote im HdB Haferblöcken und freut sich über Anregungen und Mitmacher:innen

Hallo! Mein Name ist Anne Judaschke und ich bin die Koordinatorin des HdB Haferblöcken. Ich arbeite seit August 2022 bei der Johann-Wilhelm-Rautenberg Gesellschaft e.V. und beziehe im Frühling 2023 mit meinen Kolleginnen das neue Begegnungshaus.

Nach meinem Abitur und einem Freiwilligen Sozialen Jahr in einer Kita habe ich Kunstpädagogik, Rechtswissenschaften und Urban Design studiert. Ich bin gerne draußen in der Natur und freue mich im Haus der Begegnung neben dem Austausch mit den Menschen besonders auf die Gestaltung der Dachterrasse und des Gartens, gerne gemeinsam mit Ihnen zusammen! Mein Ziel für das HdB Haferblöcken ist es,

einen Ort zu schaffen, dessen Atmosphäre Menschen einlädt, zu bleiben und sie dazu anregt, ihre Interessen einzubringen. Das Haus soll ein Treffpunkt werden, an dem sich sowohl Anwohner:innen als auch Besucher:innen des Quartiers wohlfühlen.

Vielleicht haben Sie Ideen oder Anregungen für das Haus, möchten sich ehrenamtlich oder als Übungsgruppenleiter:in betätigen/einbringen? Oder haben Sie Lust, mit anderen gemeinsam zu kochen, zu singen oder kreativ zu arbeiten?

Konkret suchen wir ehrenamtliche Kursleiter:innen für folgende Themen:

- **Kochgruppe**
- **Künstlerische Angebote**
- **Sportangebote**
- **Gesellschaftsspielegruppen**

Ich freue mich auf Ihre Email oder Ihren



Foto: Sonja Brüggemann

Anne Judaschke
Koordinatorin HdB Haferblöcken

Anruf und laden Sie alle herzlich dazu ein, das Haus zu besuchen und sich bei einem Kaffee oder Tee ein Bild der Räumlichkeiten zu machen.



ZAHLEN & FAKTEN

Das Haus der Begegnung (HdB) Haferblöcken wurde in Holzbauweise zwischen dichtem Baumbestand auf einem naturnahen Grundstück errichtet. Es erfüllt durch den Verbau von naturnahen und recycelten Materialien einen hohen Nachhaltigkeitsstandard und ist Schlüsselprojekt im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung hat die Entwicklung des Hauses während der Bebauungsplanung für Haferblöcken veranlasst und die zukünftigen Projektpartner eingebunden. Geplant und gebaut wurde es von der Sprinkenhof GmbH unter Mitwirkung von Architekten, anderen Fachplanern und vielen Handwerkern, in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt und mit dem ausgewählten Trägerverein, der Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V. (JWRG).

Das HdB Haferblöcken verfügt über eine Nettogeschossfläche von 624 Quadratmetern. Die Baukosten betragen rund 4,5 Millionen Euro. Der Bau wurde aus Mitteln der Bund-Länder-Städtebauförderung (RISE), aus Hamburgischen Landesmitteln und mit Mitteln der Jugendhilfe des Bezirksamtes finanziert.



Foto: Claudia Deppermann

**13. MAI
FEIERLICHE
ERÖFFNUNG!
HAUS DER
BEGEGNUNG
HAFERBLÖCKEN
HDB**

Haus der Begegnung Haferblöcken Haferblöcken 48, 22119 Hamburg

Montag – Freitag, ab 9 Uhr
Kontakt: Anne Judaschke,
Tel.: 040 328 928 31-26
E-Mail: a.judaschke@jwrg.de

DAS HAUS DER BEGEGNUNG HdB HAFERBLÖCKEN:

BEREIT FÜR EINE LEBENDIGE NACHBARSCHAFT

Im Laufe des Aprils bezieht die Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft (JWRG) e.V. die Räume zusammen mit Kooperationspartner:innen. Neben einem Nachbarschaftstreff werden Bewegungsangebote, Koch- und Backgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, aber auch psychosoziale und berufsbezogene Beratung angeboten. Darüber hinaus ist eine Beteiligungswerkstatt für Kinder und Jugendliche geplant, um passende weitere Angebote zu entwickeln. Das Haus verfügt über verschiedene Gruppen- und Veranstaltungsräume.

„Wir suchen Partneereinrichtungen aber auch engagierte Menschen, die zusammen mit uns bedarfsgerechte Angebote für die Nachbarschaft entwickeln und umsetzen“, erklärt Anne Judaschke, die für die Veranstaltungskoordination des Hauses zuständig ist.

Neben einer großen Erlebnisküche gibt es einen Veranstaltungsraum (140 Quadratmeter, auch teilbar), vier Gruppenräume (30 bis 50 Quadratmeter), Büroräume sowie eine große Dachterrasse mit Hochbeeten, die bepflanzt werden sollen.

Um ein breites Portfolio an Angeboten zu entwickeln, strebt die JWRG Netzwerkkoooperationen in den Bereichen Kultur, Bildung, Umweltschutz und Sport an. „Unsere Umfrage aus dem vergangenen Jahr hat ergeben, dass sich die Nachbar:innen Anlässe und einen Treffpunkt wünschen, um gemeinsam zu kochen, zu spielen, Sport zu machen und zu feiern. Diese und weitere Ideen wollen wir gemeinsam mit den Besucher:innen konkretisieren“, so Judaschke.

Welche Aktivitäten sollen im HdB Haferblöcken stattfinden?

Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.
Anne Judaschke
0176-49 64 92 18
a.judaschke@jwrg.de



Fremdsprachen lernen?
Lesekreis?
Bandproben?
Kochen?



Flohmarkt?
Bewerbungstraining?



Theater spielen?
Sozialberatung?



Backen?
Töpfern?
Kleidertausch?

Repair Café?

Selbsthilfegruppen?

HAMBURG RÄUMT AUF. HAFERBLÖCKEN MACHT MIT



Foto: Claudia Deppermann

Im Rahmen der hamburgweiten Aufräumaktion der Stadtreinigung Hamburg haben sich ein gutes Dutzend Kinder und Erwachsene zusammengefunden, um den Spielplatz Grüne Mitte Haferblöcken von Papiermüll und anderem Unrat zu befreien. 18 Müllsäcke sind zusammengekommen, gefüllt mit Plastik, leeren Flaschen, Baustoffen und

Kuriositäten wie einem Sweatshirt und einer Felgenkappe.

Zur Belohnung durften sich alle fleißigen Helfer:innen bei Keksen und Punsch stärken. Wir hoffen, dass der Spielplatz möglichst lange so sauber bleibt und dass die Aktion das Bewusstsein für eine saubere Umgebung erhöht hat.

Foto: Claudia Deppermann

DREI FRAGEN AN HARTMUT MACHAU

Mitglied in der NABU-Gruppe Öjendorf



Was verbindet Sie mit dem Quartier Haferblöcken-Dringsheide?

Die NABU-Gruppe Öjendorf betreut die Vogelschutzzone am Öjendorfer See und den Öjendorfer Park. Sie führt

Was schätzen Sie besonders an der Umgebung und der Nachbarschaft?

Der Öjendorfer Park ist nicht nur ein Naherholungsgebiet für viele Menschen, sondern stellt einen wichtigen Schutz-

raum für Vögel, Wassertiere, Insekten und andere Kleintiere dar. Zusammen mit dem Friedhof Öjendorf ist dieser Grünzug Teil der lebenswichtigen Frischluftschneisen der Stadt Hamburg.

Was geht noch besser mit Blick auf das Umfeld?

Ich würde mir wünschen, dass mehr Anwohner:innen und Besucher:innen ein Bewusstsein für den grünen Landschaftsraum Öjendorfer Park entwickeln und sorgsamer mit dem wertvollen Gut umgehen. Es wäre schön, wenn sich Familien aus der Nachbarschaft für den Umwelt- und Naturschutz engagieren – am liebsten in der NABU-Gruppe Öjendorf.

NABU-TREFFEN



Die Stadtteilgruppe Öjendorf des Naturschutzbundes NABU Hamburg trifft sich **jeden ersten Montag in den ungeraden Monaten des Jahres um 18.30 Uhr im Jenfeldhaus, Charlottenburger Straße 1.** Das nächste Treffen findet **am Montag, dem 8. Mai 2023** statt.

Vogelkundliche Führungen unter dem Motto „Wer singt denn da?“ finden **am Freitag, dem 14. April, um 18 Uhr und am Samstag, dem 13. Mai, um 18 Uhr** statt. **Treffpunkt ist die NABU-Hütte am Parkplatz Bruhrögenredder.**

Wer mehr über das Engagement erfahren möchte, kann sich bei Hartmut Machau unter Telefon (040) 654 78 12 melden, oder sich im Internet unter www.hamburg.nabu.de/wir-ueber-uns/stadtteilgruppen/oejendorf informieren.





„Hallo, mein Name ist Pascal Strüder, ich bin 23 Jahre alt und habe am 01.10.2022 neu im JVD angefangen. Ich bin frisch aus der Erzieherausbildung raus und habe nach einem Job gesucht, bei dem ich mit Jugendlichen arbeiten kann. Hier im JVD wurde ich mit offenen Armen empfangen.“

Der JVD ist ein Ort für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Hier kann man sich entspannen, ausruhen oder auch einfach nur Spaß haben. Der Jugendverein ist ein Rückzugsort für unsere Gäste: Sie können sich vom Schulstress und von anderweitigen Konflikten erholen und gegebenenfalls Unterstützung holen. Jede und jeder ist hier willkommen.

Der JVD verfügt über drei Räume, die viele Nutzungsmöglichkeiten anbieten: Sitzmöbel zum Chillen, Spiele, Billard, Kicker und eine Tischtennisplatte sind auf den rosa Salon und die Haupthalle

verteilt. Die PCs in unserem Computerraum können zum Lernen oder Surfen genutzt werden. Wer Hilfe bei den Hausaufgaben braucht, erhält auf Anfrage Unterstützung. Montags und donnerstags übernehmen Mädchen, die wir schon lange kennen, den Tresen, jeden Mittwoch gibt es eine Tanzgruppe (vor allem HipHop) und in den Schulferien planen wir gemeinsam Aktivitäten wie Ausflüge oder eine Übernachtung. Einmal im Quartal steht eine Kinderdisco auf dem Programm, dazu Tischtennisturniere und vieles mehr. Kommt einfach vorbei: Wir freuen uns auf Alle, die mitmachen wollen!



Jugendverein Dringsheide JVD

Dringsheide 3
 Tel.: 040 653 10 33
 Öffnungszeiten: Mo-Fr, 15-20 Uhr
 (auch in den Schulferien)
 Neddy's Dance Company:
 Mi, 17.30-19 Uhr

**NEUES SPORTANGEBOT
 IM HdB HAFERBLÖCKEN
 ENTWICKELN**



Der GTV 72 hat Interesse, Sportangebote im Haus der Begegnung zu machen und fragt:

Woran hätten Sie Spaß?

Welches Angebot fehlt im Quartier?

Der Gymnastik- und Turnverein 1972 e.V. GTV 72 ist ein kleiner Freizeitsportverein im Hamburger Osten, der seit vielen Jahren in den Turnhallen der Schulen Fuchsbergredder, Steinfeldtstraße und Stengelestraße aktiv ist. Nach dem Motto „Sport und Bewegung sollen Freude bereiten“ passt der Verein seine Angebotsstruktur der Nachfrage an: Bewegung und Spiele für Eltern und Kinder, Gymnastik, Bauch-Beine-Po,

Reha- und Herzsport, Pilates, Tanzen, Tischtennis und mehr. Ausgebildete Trainer:innen sorgen für eine persönliche Atmosphäre in kleinen konstanten Gruppen. „Wir können uns gut vorstellen, auch im HdB Haferblöcken Sportangebote zu machen. Dazu brauchen wir jedoch Feedback aus der Nachbarschaft: Was würde Ihnen oder Ihren Kindern gefallen? Welche Sportarten könnten das Quartiersleben bereichern?“, fragt Angela Niedenführ vom GTV 72. Das Raumangebot im Haus wäre ideal für alle derzeit vom GTV 72 angebotenen Kurse; auch ein Bauchtanzkurs wäre vorstellbar, allerdings müsste hierfür gleichzeitig eine Kursleiterin gefunden wer-

Ihre Ideen senden Sie an:

Angela Niedenführ
 Tel.: 040 732 07 70
 e-Mail: info@gtv72.de



Foto: Dieter Niedenführ

den. Tragen Sie die Idee eines neuen Sportangebots gern weiter, damit wir möglichst viele Vorschläge erhalten. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Freitag, 14. April, 18 Uhr
Samstag, 13. Mai, 18 Uhr



Vogelkundlicher Rundgang „Wer singt denn da?“

Treffpunkt: NABU-Hütte am Parkplatz Bruhnrögenredder

Donnerstag, 20. April

**Erste Sitzung des
Beirats Haferblöcken/Dringsheide**

Haus der Begegnung, Haferblöcken 48

Samstag, 13. Mai, ab 11 Uhr

Tag der Städtebauförderung:

**Feierliche Eröffnung des
Hauses der Begegnung Haferblöcken**

11-13 Uhr: Festprogramm

**Ab 13 Uhr: Familienfest für alle,
Haus der offenen Tür, Mitmachaktionen**

(Details zum Programmablauf werden
noch bekannt gegeben)

Haferblöcken 48

Alle sind herzlich eingeladen!



Regelmäßige Angebote



**Spiel und Sport an der
Grünen Mitte Haferblöcken**

Ab dem 13. Mai sind die Parksportpilot:innen wieder jeden Samstag in der Zeit **von 14 bis 18 Uhr** mit einem Spiel- und Sportangebot auf dem Spielplatz Grüne Mitte Haferblöcken zu finden. Kinder, Jugendliche und Familien sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Bälle, Spiele und kleine Sportgeräte stehen zum kostenfreien Ausleihen zur Verfügung. Mehr Infos unter: **www.parksportinsel.de**



Claudia Deppermann

Tel.: 0172 - 66 44 620
claudia.deppermann@freenet.de
www.billstedt-horn.hamburg.de/
haferbloecken

**HALLO
LIEBE NACHBAR:INNEN,**

auch ich freue mich riesig über die Fertigstellung unseres Quartiershauses und stehe Ihnen ab Mai **jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr** mit einer vor-Ort-Sprechstunde im Haus der Begegnung, Haferblöcken 48, zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zum Baufortschritt, Anregungen für nachbarschaftliche Aktivitäten oder Sorgen mit Bezug zum Entwicklungsraum? Ich freue mich auf Ihren Besuch ebenso wie über einen Anruf oder eine E-Mail.



**BEIRAT HAFERBLÖCKEN/
DRINGSHEIDE:
IN BEARBEITUNG**

Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirksamt Hamburg-Mitte hat sich sehr über Ihre Bewerbungen für einen Sitz im Beirat Haferblöcken/Dringsheide gefreut. Aus organisatorischen Gründen hat sich der Start für dieses wichtige Beteiligungsgremium verzögert. Die erste Sitzung des Beirats ist für den 20. April geplant. Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld: Das Fachamt wird sich in Kürze bei den Bewerber:innen melden.

Impressum

Herausgeber: Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.
Lange Reihe 29 20099 Hamburg | T: 040 328 928 3120 jwrg@jwrg.de | www.jwrg.de

Geschäftsführung: Sandra Ebermann

Redaktion: Anne Judaschke, Claudia Deppermann, Cornelia Klaue-Paschen, Felix Klein

Persönlich gekennzeichnete Beiträge der Gastautor:innen sind keine

Meinungäußerungen der Redaktion.

Layout/Gestaltung: Goodmood Kommunikation (www.goodmood-design.com)

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Erscheinungsweise: 4x pro Jahr

JWRG e.V. ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wohlfahrtswesen

und Mitglied in der Diakonie Hamburg.

Eintragung im Vereinsregister Hamburg unter der Registernummer VR 6874.

Steuernummer 17/433/05414

Spendenkonto: Ev. Bank DE42 5206 0410 0106 4132 93



Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung

